

Neonazigewalt nach Osterfeuer

Burg. In der Nacht vom 19. zum 20. April haben Neonazis im sachsen-anhaltinischen Burg mehrere Gewalttaten begangen. Ausgehend vom örtlichen Osterfeuer griffen die Rechten zunächst Besucher eines Parks an und verletzten einen von ihnen. Wie die Antifaschistische Aktion Burg (AAB) mitteilte, versuchten die Faschisten später erfolglos, in die Wohnung eines bekannten Neonazigegners einzudringen. Zudem schmierten sie faschistische Parolen in der Stadt. Eine Sprecherin der AAB kritisiert das Wegsehen lokaler Behörden und der Polizei, im Gegenzug werde aber antifaschistisches Engagement kriminalisiert. Am 20. April, dem Geburtstag von Adolf Hitler, kommt es immer wieder zu Aktivitäten von Neonazis. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/218802.neonazigewalt-nach-osterfeuer.html>